



Paula-Modersohn-Schule
Ganztagsschule
Partnerschule des
Paula Modersohn-Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 22, August 2024

Rückblick auf das Schuljahr 2023/2024

Ein neues Kapitel beginnt!

Zum Schuljahr 2023/2024 war unsere „Paula“ so beliebt, dass nicht alle Erst-Wünsche bei den Anwahlen zum Übertritt nach der Grundschulzeit berücksichtigt werden konnten. Für uns ein weiteres Zeichen, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und wir diesen weiterverfolgen wollen.

Mit Beginn des Schuljahres übernahm ich, Matthias Achatz, der ehemalige Jahrgangsleiter im Haus der Jugend, die Position des neuen Schulleiters und bilde seitdem zusammen mit den erfahrenen Schulleitungsmitgliedern Kathrin Gebhardt und Lea Hoffmann das neue Schulleitungsteam. In der Vergangenheit war ich Klassenlehrer der Klasse GELB f, betreute nicht nur die Schulsanitäter:innen sondern wirkte insbesondere an der Entwicklung und Etablierung des Wahlpflicht-Kurses „Feuerwehr“ in enger Zusammenarbeit und in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Bremerhaven mit. Während meiner Tätigkeit als Jahrgangsleiter arbeitete ich u.a. an der Erstellung und Pflege der individuellen Stundenpläne der Schüler:innen im „HdJ“ mit. Ich war an den Überlegungen zu den Erweiterungsbaumaßnahmen beteiligt und habe an einem Workshop zur „pädagogische Architektur“ bei LernLandSchaft® in Röckingen, Bayern teilgenommen.



Das neue Schulleitungsteam im August 2024

Unser Ziel in unserem ersten Jahr als neues Schulleitungsteam war es, den eingeschlagenen Kurs beizubehalten und das gemeinsame Ziel – den uns anvertrauten jungen Menschen die bestmöglichen Entwicklungschancen zu geben und sie auf diesem Weg zu begleiten – nicht aus den Augen zu verlieren. Wir konnten unsere vielfältigen Verantwortungsprojekte, wie z.B. die Streitschlichter:innen oder auch die „Helfenden Hände“ weiter etablieren und für neuen, engagierten Nachwuchs sorgen. Wie bereits in den vergangenen Jahren, fanden auch in diesem Schuljahr wieder eine Vielzahl an Schulführungen statt, darunter Führungen für ein Studienseminar aus dem Spreewald, eine Schule im Umbau aus Niedersachsen und ein „Gründungsschulleitungsteam“ aus Bremen.

Im „Haus der Jugend“ ging der neue Wahlpflicht-Kurs in Kooperation mit der AWO an den Start. Die Schüler:innen der Lernjahre 4 und 5 arbeiteten mit Fachkräften der AWO im „Vogelnest“. Dort lernen die Jugendlichen, was bei der Pflege von älteren Menschen beachtet werden muss und erproben sich im Umgang mit den Senior:innen vor Ort. Ziel ist es, die Jugendlichen für einen Beruf in der Alten- und Gesundheitspflege zu motivieren. Nach einer zweijährigen Erprobungsphase ist vereinbart, gemeinsam zu prüfen, ob in dem Kurs zukünftig sogar Elemente der Berufsausbildung absolviert und später angerechnet werden können.

Obwohl in diesem Bericht keine Lehrkraft persönlich genannt wird, wissen wir selbstverständlich alle, dass es keine erfolgreiche schulische Arbeit ohne die vielen engagierten Lehrerinnen und Lehrer gibt, die diese tagtäglich mit Leben füllen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ausdrücklich für die im Schuljahr 2023/2024 geleistete Arbeit gedankt!

Ihr Schulleitungsteam der „Paula“

Matthias Achatz
Schulleiter

Lea Hoffmann
Stv. Schulleiterin

Kathrin Gebhardt
Leiterin des Zentrums
für unterstützende Pädagogik

Erfolgreiches Lernen an der Paula

Im Mai 2024 führten wir im 4. Jahr in Folge die „KESS-Testung“ mit den Lernjahren 2 und 4 durch. Zum zweiten Mal konnten wir also einen Jahrgang im Lernjahr 4 nach zwei Jahren erneut testen und dadurch echte Längsschnitt-Daten erhalten. Bei einer Schulkonferenz am 29.5.2024 stellte der KESS-Verantwortliche Uli Vieluf die Paula-Ergebnisse der letzten Testungen vor:

- 1: Entgegen dem bundesweiten Trend sind an der Paula keine Corona-Effekte zu erkennen!
- 2: Die Paula-Schüler:innen haben, so Vieluf, „den Turbo eingeschaltet“: sie haben in 2 Jahren so viel gelernt, wie sonst in 2,5-3 Jahren üblich ist.
- 3: Trotz schwacher Ausgangslage vor zwei Jahren im Lesen erreicht das Lernjahr 4 einen tollen Durchschnittswert, vergleichbar mit anderen Gesamtschulen deutschlandweit. Einen „Bremerhaven-Effekt“ gibt es hier nicht!
- 4: An der Paula haben die Schüler:innen positive Selbstkonzepte in Mathe – in Deutschland nur sehr selten. Positive Selbstkonzepte erhöhen – bei gleichen intellektuellen Voraussetzungen – den Lernerfolg deutlich. Woran wir noch arbeiten müssen: Mädchen schätzen sich oft zu schlecht ein in Mathematik. Nicht nötig, wie auch das tolle Abschneiden bei den Mathe-Wettbewerben zeigt!

Die Ergebnisse der letzten KESS-Untersuchung an der Paula haben gezeigt, dass unsere Schüler:innen sehr erfolgreich lernen. Dies lässt sich einerseits auf die individuelle Arbeit mit Kompetenzrastern zurückführen, andererseits auf die Ausrichtung auf sinnstiftende Inhalte und der entsprechenden Kompetenzvermittlung.

Kess testet auch die Selbstkonzepte. Diese sagen aus, wie sich Schüler:innen bezogen auf Fächer und auch allgemein in ihren Leistungen und ihren Fähigkeiten zu lernen einschätzen. Einschätzungen sollten realistisch sein. Ein negatives Selbstkonzept erschwert Lernen erheblich. Bei gleicher intellektueller Ausgangslage wird das Kind erfolgreicher lernen, das ein positiveres Selbstkonzept hat. Die Paula schaut deshalb bei der Auswertung der KESS-Ergebnisse besonders auf die Selbstkonzepte und verfolgt Wege, diese zu stärken. Dazu gehören z.B. die Schüler:innen in Verantwortung und andere Möglichkeiten zur Partizipation. Schüler:innen lernen Mitbestimmung kennen, können sich einbringen und demokratische Strukturen, wie z.B. im Klassenrat oder der Schüler:innen-Vertretung, erproben. Das hat eine hohe Bedeutung gerade in Zeiten, in denen die Demokratie nicht nur in Deutschland angegriffen wird und extremistische,

demokratiefeindliche und radikale Stimmen lauter werden.

Klafki spricht bereits im letzten Jahrhundert von „epochaltypischen Schlüsselproblemen“. Er denkt dabei u.a. auch an *Gefahren und Möglichkeiten der neuen technischen Medien*.

Um die Demokratie zu stärken und die Chance auf mehr Partizipation zu nutzen, dürfen wir die neuen technischen Medien wie z.B. Social Media und Co. nicht aus dem Blick verlieren, sowohl was ihren Gewinn, aber auch mögliche Gefahren, wie z.B. FakeNews, Polarisierung oder Hassreden angehen. Hieran wollen wir ansetzen und es unseren Schüler:innen ermöglichen, passende Fragen stellen, lernen Meinungen zu hinterfragen oder Informationen nicht nur „aus der eigenen Bubble“ zu ziehen, sondern zu diskutieren und Handlungsmöglichkeiten zu kreieren.

Es ist uns als Paula daher besonders wichtig, unseren Schüler:innen das passende Handwerkszeug und die entsprechenden Kompetenzen zu vermitteln, dass sie sich in unseren partizipativen Strukturen als selbstwirksam erleben und sie in die Lage zu versetzen sich selbstständig eine eigene Meinung zu bilden und sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren.

Paula ist „ausgezeichnet“



Zum nun mehr 4. Mal wurde die Paula als „Verbraucherschule Gold“ ausgezeichnet. In der Rückmeldung heißt es:

„Von Ihrem Engagement für die Vermittlung von Alltagskompetenzen ist die Jury beeindruckt und wir freuen uns, dass Sie auch andere Schulen motivieren, Verbraucherbildung mit in den Unterricht aufzunehmen.“

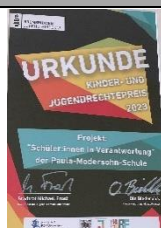
Ebenfalls erhielt die Paula zum 6. Mal das Berufswahl-Siegel „Schule mit herausragender Beruflicher Orientierung“. Hier wird u.a. hervorgehoben, dass *„[d]ie Freude der Schüler:innen an ihrer Schule und das ausgesprochen gute Miteinander aller Akteur:innen, [...] für die hohe Bereitschaft sich selbst angstfrei zu erproben [sorgen].“*

Erfolgreich bei „The Big Challenge“!

Über 100 Schülerinnen aus den Lernjahren 1 – 5 haben sich dieser „großen Herausforderung“ gestellt und in diesem Schuljahr am Wettbewerb „Big Challenge“ teilgenommen. Die Schüler:innen der Lernjahre 1, 3, 4 und 5 liegen mit ihrem jeweiligen Durchschnitt über der bundesweiten durchschnittlichen Punktzahlen. Im Lernjahr 2 liegt die Punktzahl über dem landesweiten Punkte-Durchschnitt. Eine unserer Schüler:innen aus Lernjahr 3 schaffte es landesweit auf Platz 1! Ein weiteres sehr beachtliches Resultat erzielte ein Schüler aus Lernjahr 4: Landesweit Platz 1 und bundesweit Platz 2!

Kinder- und Jugendrechtspreis 2023

Unsere „Schüler:innen in Verantwortung“ sind preiswürdig! Die „SchiV“ wurden für Ihre Arbeit und den dahinter stehenden partizipativen Gedanken mit dem „Kinder- und Jugendrechtspreis



der Stadt Bremerhaven 2023“ ausgezeichnet. Das damit verbundene Preisgeld wollen die „SchiV“ zur Verbesserung der Ausstattung des Streitschlichterraumes einsetzen.

Paula lobt!

Im Schuljahr 2023/2024 haben wir an 76 Schüler:innen aus 13 Gruppen insgesamt 111 Belobigungen ausgesprochen. Unsere Aula war wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Über 30 Schüler:innen haben sich an Mathe-Wettbewerben bzw. „Jugend forscht“ beteiligt, und dabei wirklich herausragende und belobigungswürdige Leistungen erbracht. In den Verantwortungsprojekten wurde engagiert gearbeitet und sich auch u.a. in die Stadtteil-Arbeit eingebracht. Erstmals gab es in diesem Jahr eine Laudatio in Gebärdensprache für Schüler:innen, die ein Video über die Paula in Gebärdensprache für die Homepage produziert haben.

Weitere Highlights

- Im November nahm Säule GELB HdJ an einer Klimakonferenz-Simulation teil und hat sich mit möglichen Maßnahmen zum Erreichen der Klimaziele beschäftigt.
- Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder am Basar von Inner Wheel teilgenommen.
- Schüler:innen des Talentpools erarbeiteten zusammen mit Schüler:innen der Altwulsdorfer Schule und unter Begleitung von Martin Kemner ein fesselndes Umwelt-Escape-Spiel.
- Schüler:innen der Klasse GRÜN a nahmen an einem Workshop zur Gebärdensprache teil und entwickelten Videos zu Paula Moderach-Becker sowie zur Schule in Gebärdensprache.
- Beim Kreativwettbewerb von „Be smart – don't start“ erreichte das von Schüler:innen der Säule GRÜN HdK entwickelte Activity-Spiel landesweit Platz 1, bundesweit Platz 2!
- Der Stadtsieger des Vorlesewettbewerbes ist ein Paula-Schüler der Säule ROT HdK!
- Der Sieg des Gesamtpreises beim Bremerhavener Solarbootrennen ging auch in diesem Jahr wieder an die Paula.

Terminhinweise 2024/2025	
August 2024	
Mo., 05.08.	1. Schultag 2024/2025
Di., 06.08.	Einschulung Lernjahr 1
Mi., 14.08.	Beginn des Jahresbetriebspraktikums
Di., 20.08.	Elternabende im Haus der Kindheit
19.-22.08.	Elternabende im Haus der Jugend
September 2024	
Di., 10.09.	Konstituierende Sitzung Elternbeirat
Di., 17.09.	Elternschule KR-Arbeit
Mi., 18.09.	Säule BLAU/HdJ: Tag der Stadtgeschichte
Oktober 2024	
Do./Fr., 03./04.10.	Tag der Deutschen Einheit + Brückentag
07.-20.10.	Herbstferien
Di., 29.10.	1. Drei-Standpunkte-Gespräch
Do./Fr., 31.10./01.11	Reformationstag + Brückentag
November 2024	
Di., 19.11.	Info-Abend
Do., 28.11.	Pensionärstreffen
Dezember 2024	
Do./Fr. 12./13.12.	Projektpräsentationen Lernjahr 6
Mo., 23.12.	Erster Ferientag Weihnachtsferien
Januar 2025	
Mo., 06.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Mi., 31.01.	Zeugnisausgabe
Februar 2025	
Mo./Di., 03./04.02.	Zeugnisferien
Mi., 05.02..	2. Drei-Standpunkte-Gespräch
März 2025	
Mo., 17.03.	Erster Tag: Praxisphase HdJ
Fr., 28.03.	Letzter Tag: Praxisphase HdJ
April 2025	
Mo., 07.04.	Erster Ferientag Osterferien
Di., 22.04.	Erster Schultag nach den Osterferien
Do., 24.04.	Zukunftstag (ehem. Girls'Day + Boys'Day)
Mi., 30.04.	Bewegl. Ferientag (Kirchentag)
Mai 2025	
Do./Fr., 01./02.05.	1. Mai (Tag der Arbeit) + Brückentag
Do., 15.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Deutsch“
Fr., 16.05..	Paula lobt!
Mo., 19.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Mathe“
Mi., 21.05.	Schriftliche Abschlussprüfung „Englisch“

Di., 27.05.	Nachholtermin ZAP Deutsch
Do./Fr., 29./30.05.	Christi Himmelfahrt + Ferientag
Juni 2025	
Mi., 04.06.	Nachholtermin ZAP Mathe
Do., 05.06.	Nachholtermin ZAP Englisch
Do./Fr., 05./06.06.	Mündliche Prüfungen Lernjahr 6
Mo./Di., 09./10.06.	Pfingstmontag + Ferientag
Di., 17.06.	Ausflugstag HdJ
Di., 24.06.	Klatschgasse
Fr., 27.06.	Abschlussfeier Lernjahr 6
Mo., 30.06.	Tag des Übergangs HdK → HdJ
Juli 2025	
Di., 01.07.	Ballspieltag
Mi., 02.07.	Zeugnisausgabe
1. Schultag nach den Sommerferien: 14.08.2025	

Personelle Veränderungen

Der Lehrkräftemangel ist weiterhin ein Problem, welches auch uns in deutlich spürbarem Umfang betrifft. Die von uns dringend benötigten Lehrkräfte stehen nicht in ausreichendem Umfang zur Verfügung. Dennoch gelingt es uns immer wieder, junge Kolleg:innen auszubilden und im Anschluss für die Arbeit an der Paula zu gewinnen.

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule im Schuljahr 2023/2024 verlassen:

- Herr Bopp
- Frau Becker
- Frau Kupresak (Referendarin)
- Frau Nisan (Bufdi)
- Frau Reid (Fremdsprachenassistentin)
- Frau Weihrauch

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2023/24 arbeiten mehrere Kolleginnen und Kollegen neu an unserer Schule:

- Frau Amaro Silva
- Frau Jeroma
- Herr Margies

Wieder zurück!

- Herr Bünting
- Frau Hansen
- Frau Schneider (Kinderpflegerin)